

2 Antragsteller

Benennen Sie die Projektleitung bzw. die Konsortialführung, die evaluierende Einrichtung und die bei der Umsetzung des Projekts ggf. beteiligten Konsortialpartner und Teilprojektleitungen, sofern dem nicht zwingende Gründe (z. B. vergaberechtliche Anforderungen) entgegenstehen. Bitte beachten Sie, dass in jedem Falle eine Bewertung des Projekts möglich sein muss. Beschreiben Sie die geplante Projektstruktur (Aufgaben, Pflichten). Die einschlägigen Expertisen und Vorerfahrungen der Antragsteller in Bezug auf das beantragte Projekt sind darzustellen (Punkt 14, Anlage 1).

3 Beteiligung einer Krankenkasse sowie ggf. weiterer Sozialversicherungsträger

3.1 Ist eine Krankenkasse beteiligt?

3.1.1 Falls ja, welche Funktion hat die Krankenkasse?

3.1.2 Falls nein, ist dies zu begründen und insbesondere darzulegen, wie der Bezug des geförderten Projekts zur Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung und die erforderliche Evaluation gleichwohl sichergestellt werden können.

Bitte beachten Sie, dass eine ideelle Unterstützung einer Krankenkasse nicht von der Begründungspflicht entlastet.

3.2 Bei sozialversicherungsträgerübergreifenden Ansätzen (insbesondere Themenfeld 1): Beteiligung weiterer Sozialversicherungsträger

Welche(r) Sozialversicherungsträger ist/sind beteiligt? Welche Form der Beteiligung ist vorgesehen? Entsprechende Nachweise sind dem Antrag beizufügen (siehe Punkt 14, Anlage 6).

4 Neue Versorgungsform

4.1 Ziel, Ausgangslage und Indikatoren

- Beschreibung der Ausgangslage (ggf. mit Literaturangabe);
- Zielsetzung des beantragten Projekts und Beitrag zur Weiterentwicklung der Versorgung;
- Definition spezifischer und messbarer Indikatoren zur Zielerreichung unter Beachtung der S.M.A.R.T.³-Kriterien.

³ Siehe beispielsweise

<http://partizipative-qualitaetsentwicklung.de/subnavi/methodenkoffer/smart-kriterien.html>

